

Nur der Sieg zählt

Auf Verlierer wartet der Tod

Von Chrolo

Kapitel 9: Danger!

"Aaaaaah Sumimasen, Sumimasen, Sumimasen! Ich wollte nicht Ihr Dojo kaputtmachen, ich konnte nichts dafür!", flehte Ling Xiaoyu den etwas verdutzt schauenden Ganryu an, der sich drohend vor ihr aufgebaut hatte und sie mit einem stahlharten Blick in die Knie zu zwingen versuchte. In der Tat, Xiaoyu's Pose sah sehr verquer aus, da sie tatsächlich fast auf Knien vor ihm saß und mit ihren Händen eine Abwehrhaltung machte; schließlich noch ein wenig rumwedelte. Die Augen fest zugekniffen und Blickkontakt scheuend stammelte sie weiter: "Ich will nicht kämpfen, ich bin viel zu schmal gebaut für Sumo, das müssen Sie mir glauben!"

Ihr Gegenüber staunte nicht schlecht über die Ehrfurcht, die ihm entgegengebracht wurde und wurde gar etwas rot im Gesicht. Es war knapp zwei Jahre her, dass der stolze Ganryu das letzte Mal so verlegen war und die Frau, die ihn damals so in Verlegenung gebracht hatte, war Julia Chang, die Frau die er liebte. Sie floh schließlich mit den Dokumenten, die er zuvor für sie besorgt hatte, um sie ihr zusammen mit einem Heiratsantrag zu übergeben. Aber das Freizeit-Cowgirl trickste ihn aus und verschwand; ließ sich nie wieder in seiner Nähe blicken. Dass sie mittlerweile unter Lee Chaolan bei *Violet Systems* arbeitete, wusste er natürlich nicht. Den Weißhaarigen kannte er immerhin, nachdem er beim vierten *King Of Iron Fist-Tournament* gegen ihn gekämpft und verloren hatte. Er hatte zweifelsohne noch nie so einen schnellen und wendigen Gegner gehabt, aber wenn er hören würde, dass seine Julia für ihn arbeiten würde, würde er höchstwahrscheinlich Amok laufen und sämtliche Kräfte mobilisieren, um an dem Weißhaarigen Rache zu nehmen.

Nun, zurzeit stand aber eine Frau vor ihm, die nichts mit der Sache zutun hatte und er musste gestehen, dass er sie ziemlich süß fand. Ihr pinkes chinesisches Oberteil, was etwas an einen Kimono erinnerte, stand ihr in seinen Augen echt gut. Dazu die beiden kleinen Zöpfe und die engen schwarzen Shorts, ein wenig zuviel Make-Up und viel roter Puder auf den Wangen, sowie einen absolut verführerischen *Hundeblick*, mit dem er jetzt konfrontiert wurde.

"Ähm... ähm... ja...", brachte er in seiner Verlegenheit lediglich heraus.

Im Hintergrund beobachteten Lili Rochefort und Asuka Kazama die Szene und letztere bekam einen gekünstelten Kotzreiz, als sie die Gesten ihrer *Beute* sah, mit denen sie den Sumo von ihr ablenken wollte. Die Braunhaarige blickte zu ihrer *Partnerin* und ein ansätziges Aufnicken reichte als Verständigung, um ihr klar zu machen, dass die beiden besser schnell abhauen sollten, da die gewiefte Chinesin es mit ihrer Methode schaffte den Sumo für sich zu gewinnen.

"Halt!", machte dieser ihnen dann aber etwas zu schnell den Stricht durch die Rechnung und sprang in zwei Sätzen vor das Loch in der Wand, welches Xiaoyu's Panda in das Dojo *gephräst* hatte. "Was fällt euch ein ein armes schwaches Mädchen durch die Stadt zu jagen?"

"Wie bitte???", dachten sich die beiden Angesprochenen gleichzeitig und verdrehten die Augen.

"Verbrecher wie euch gehören bestraft!", fuhr der Dicke fort und senkte die Arme um in seine *Stance* zu gehen. Im Hintergrund kauerte sich Ling Xiaoyu zu Panda und sorgte sich mit künstlichen Tränen um ihr geliebtes Haustier. Natürlich war der Gute nicht verletzt, aber warum sollte sie den leicht in Verlegenheit zu bringenden Sumo-Ringer nicht noch mehr anstacheln. Dass zwei Meter entfernt von ihr noch ein paar weitere seiner Sorte standen und sie sehr argwöhnisch beäugten, beeinflusste sie nicht. Sie hoffte aber, dass die Männer entweder zum ersten Mal in ihrem Leben einen Panda sahen oder ihrem Meister so hörig waren, dass sie ihr die Show nicht vermasseln würden. Innerlich kicherte die Schwarzhaarige jedenfalls und hegte einen scharfen Blick auf die drei Personen nahe des neuen Ausgangs aus dem Dojo. Sie würde sofort flüchten, wenn sich eine gute Situation ergäbe.

"Ich denke ihr werdet nun meinen teuflischen Schwitzkasten kennenlernen, sodass es euch eine Lehre ist, kleine Mädchen zu jagen!", verriet Ganryu zwei Sekunden später seine diabolischen Pläne mit einem sehr ernsten Blick, sodass Asuka und Lili ihn wohl oder üel ernst nehmen mussten. Sie konnten es trotzdem nicht vermeiden, eine imaginäre Schweißträne auf ihrer Wange zu erzeugen und erneut die Augen zu verdrehen. Asuka streckte noch dazu die Zunge heraus und sah in ihrer Pose nun noch lächerlicher aus als die freche Chinesin, bevor sie den Sumo für sich gewonnen hatte. Aber nach einem Moment besann sie sich wieder und fing an rumzuzetern, wie man es von ihr gewohnt war: "Was soll das denn bitte, das ist jawohl eine Frechheit! Als ob wir... ey...!"

"Ihr werdet für die Wand bezahlen, das ist euch doch hoffentlich klar!"

"Ich glaub es hackt!", wurde die Braunhaarige immer wütender.

"Dann werde ich euch dazu zwingen müssen...!"

In Folge stürzte Ganryu sich mit einer Schnelligkeit, die ihm die beiden Mädchen niemals zugetraut hätten, auf sie und versuchte mit seinen mächtigen Armen beide Gegner zugleich in den Schwitzkasten zu nehmen. Leider litt seine Effektivität unter dem Vorhaben, ihn bei beiden gleichzeitig anzuwenden und sowohl Asuka als auch Lili fanden einen Weg sich aus der Angriffszone seiner Arme zu drehen und schließlich komplett aus seiner Reichweite zu springen. Statt dass sich wie Xiaoyu erhoffte ein spannender Kampf entwickeln würde, flüchteten die beiden jungen Frauen in dem kurzen Augenblick, den sie dadurch gewannen, durch das Loch ins Freie.

"Shit!", dachte sie kurz, weil der gefährliche Sumo-Ringer sie jetzt problemlos als Hauptschuldige nehmen könnte; aber ihre Betörungsversuche hatten volle Wirkung gezeigt und der Dicke dachte im ersten Moment nicht daran die Frauen entkommen zu lassen und setzte ihnen nach, obwohl seine Chancenlosigkeit in einer Verfolgungsjagd gewiss war.

"Panda, auf!", schaltete sie aus Sicherheitsgründen aber schnell und sprang auf ihr brav gehorchendes Haustier, nachdem es sich blitzschnell aufgerichtet hatte. Mit drei, vier Sätzen waren auch sie durch die Wand des Dojos gesprungen, allerhöchstens von den höchst verdutzten Blicken der anderen Kämpfer verfolgt.

Es war noch viel schlimmer als Lei es sich ausgemalt hatte. Er hatte mit sich selbst gerungen, ob er es in seinem Stolz verkraften könnte, mit mehreren auf einen einzelnen Gegner zu gehen und sich Szenarien ausgemalt, wo er nachts mit Alpträumen aufwachen würde, weil er sich so schlecht fühlen würde. Aber ganz sicher nicht, dass die Wrestlerlegende Craig Marduk, sein ebenso kampfstarkes Pendant King und er, der Meister des Spiritual Kung-Fu, Lei Wulong, sich gegen diesen einen Mann zu dritt nicht durchzusetzen vermochten. Es war schlimmer als ein Alptraum und es würde sich schwerer auf seine Psyche auswirken, daran zweifelte Lei keine Sekunde. Aber er bekam auch keine Zeit zum Nachdenken, weil dieser Irre jede Sekunde einen neuen Angriff startete.

"Übersinnlich!", keuchte der Polizist, nachdem er den nächsten Tritt geblockt und im nächsten Moment schon einen Schlag in die Kieferregion kassiert hatte. Ebenso erging es Marduk, welcher wegen seiner Statur besonders im Nachteil war. Er versuchte schon gar nicht mehr zu blocken, sondern kämpfte sich mehr oder weniger durch die Phalanx von Feng's Angriffen, um wenigstens ein paar Konter unterzubringen. Tatsächlich steckte auch der Ken-Po-Meister gut ein, aber man merkte es ihm zumindest nicht ein, da er in seinen Angriffen nicht langsamer oder kraftloser zu werden schien. Schließlich sprang er aber hoch und stieß sich von King's Kopf ab, um ein paar Sekunden Pause zu gewinnen. Pause die aber auch seine Gegner dankend annahmen.

"Völlig krank!", keuchte Lei erneut in Ehrfurcht und starrte den Gesuchten mit gottverlassenem Blick an. Er war eindeutig der gefährlichste Verbrecher den er bisher gesehen hatte und wahrscheinlich auch der gefährlichste der existierte. Vor allem weil er seine Motive verschleiert hielt. War es wirklich reine Lust am Kampf? Lei konnte sich das schon vorstellen, aber falls es stimmte, konnte man das keineswegs positiv betrachten, da der Attentäter an jedem Ort und zu jeder Stunde zuschlagen konnte und es nichts gab, womit man ihn locken konnte. Außer vielleicht ein Kampfturnier wie das *King Of Iron Fist-Tournament*, aber es oblag wohl einzig der *Mishima Zaibatsu* ein solches in die Welt zu setzen und mit der wollte Lei überhaupt nichts am Schaffen haben, er verachtete all die Militärfanatiker, welche Jin Kazama hörig waren und am allermeisten ihn selbst.

"Meine Maske...!", ärgerte sich King, nachdem Feng ihn dort zum zweiten Mal den Dreck seiner Sohlen spüren gelassen hatte.

"Haha...!", merkte Marduk an, der sich wunderte, dass sein Partner trotz der überdimensionalen Stärke ihres Gegners noch so gelassen wirkte. Als er sich selbst beschaute und einen Moment lang verharrte, fühlte er zunehmend die starken Schmerzen der zahlreichen Hiebe und Tritte, die sein Körper zuvor abgekriegt hatte. "Scheiße, wir müssen uns etwas einfallen lassen, sonst sind wir am Arsch!", machte er sich immerhin trotz seiner Wrestlerehre und seinem ohnehin schon riesigen Stolz keine Sekunde Gedanken über die Schmach, die den Dreien hier zugefügt wurde, sondern nur um Sieg und Niederlage. "Ein Kampf um Leben und Tod... das erlebe ich nicht zum ersten Mal!"

"Er ist stark...!", murmelte Lei in Gedanken, während ihm eine zündende Idee kam, die er sofort in die Tat umsetzen wollte: "Ich werde den Phönix wieder fliegen lassen...! Und dazu brauche ich seine Stärke!"

Ehe er sich mit den Wrestlern besprechen konnte, rauschte Feng allerdings wieder auf sie zu und mit seinem enormen Tempo startete er die nächste Phalanx aus Hieben und Tritten. Er hatte sich in der Zwischenzeit das Oberteil seines markanten roten Anzuges und das weiße Hemd darunter ausgezogen, was signalisierte, dass er es

richtig ernst meinte und seine Gegner respektierte, obgleich sie zu dritt gegen einen kämpften. Gegen einen alleine gefordert zu sein, das konnte er sich ohnehin nicht vorstellen, aber sein Lebenssinn bestand zurzeit darin, jemanden zu finden, der ihm im direkten Duell Paroli bieten konnte. Eine Art zu leben, die Lei Wulong absolut nicht verstand, da es viele schönere Sachen im Leben gab als das Kämpfen, aber Feng Wei war ein gänzlich anderer Mensch als er, sofern man ihn überhaupt noch Mensch nennen konnte. Er bewegte sich längst außerhalb der menschlichen Grenzen.

"Hayaaa!", stieß der Polizist einen Kraftschrei aus und traf den *Außerirdischen* trotzdem mit einem harten Kopfstoß, in den er all seine Kraft gesteckt hatte. "Jetzt!"

Marduk und King wussten nicht, was ihr Kampfpartner vorhatte, aber sie nutzten den kurzen Moment, in dem Feng wankte und droschen auf ihn ein. Wieder standfest, schlug der Kenpo-Meister sofort zurück und ließ King zwei Meter weit auf die harte dunkle Friedhofs-Erde fliegen; dennoch nutzte Marduk den Moment, um sich an seinem Gegner festzukrallen; seine volle Hoffnung in Lei steckend, der genug Vorbereitungszeit gehabt hatte, um eventuell einen schönen Angriff vorzubereiten.

"Teufelskerl!", dankte dieser es ihm, dass er dem Polizisten die Gelegenheit für seinen mächtigsten Angriff gegeben hatte...

"Alpha 3, wir können sie nicht aufhalten! Sie bewegen sich Richtung unterste Ebene!" hatte Lars über Funk gerade noch vernommen, da brach auch schon der erste dieser hässlichen mit dem Namen '*Jack*' betitelten Roboter durch die Wand und störte die *Tekken-Force* bei ihrem Vorhaben.

"Verdammt, eine Konfrontation mit der *G-Corporation* hatte ich noch nicht vor!", ärgerte sich der Teamführer über den Zwischenfall und begab sich in Kampfpose. Ohne ein Wort der Verhandlung attackierte ihn der *Jack* sogleich und machte dafür Bekanntschaft mit seiner Faust, welche sich mit Überschallgeschwindigkeit durch den mächtigen Maschinen-Körper bohrte und einiges Metall durch die Luft fliegen ließ. Lars besaß von jeher einen exzellenten Körper und enorm viel Kraft, aber seit er seine Schläge zusätzlich mit einem Boost unterstützte, welcher von einem neu entwickelten Gerät erzeugt wurde, welches sich am Ellenbogen seines Kampfanzugs befand, hatten seine Gegner erst Rechts nichts mehr zu lachen. Wenn er mit so einem Schlag einen gewöhnlichen Menschen traf, würden dessen Organe und Knochen im Zielbereich sofort zerstört werden, daher benutzte Lars den Boost nur für gut gepanzerte Gegner oder Roboter.

"Geht kein Risiko ein, ich will keine Verluste!", warnte er seine Männer sofort, ehe die nächsten Roboter in den Raum preschten. Zur Not könnte er die Arbeit alleine verrichten, aber es waren zuviele an der Zahl, als dass seine Männer sich aus dem Kampfgeschehen entfernen konnten. So entfachte das Eindringen zahlreicher Maschinen einen langen Kampf, den die Soldaten der *Tekken-Force* nur mühsam hinter sich brachten. Trotzdem erledigte Lars schließlich den letzten der Feinde ohne etwas abbekommen zu haben und trat den schweren Blechkörper gegen die Wand des Laborraumes.

"Alles in Ordnung, Leute?", prüfte er den Gesundheitszustand seiner Männer und stellte zufrieden fest, dass sie den Kampf gegen die *Jacsk* gut überstanden hatten. Alle bis auf einer... drei seiner Soldaten standen um einen weiteren, der auf dem Boden lag und offenbar bereits sein Bewusstsein verloren hatte. Sein Helm lag neben ihm und gab das Gesicht eines jungen gut aussehenden Mannes frei. Lars schritt eilig zu den vier Männern, kniete sich neben den am Boden liegenden und überprüfte

sofort seinen Puls.

"...Es tut mir Leid.", brachte er eine halbe Minute später heraus, nachdem er die Augen des Mannes geschlossen hatte. Er stand auf und schaute den Verstorbenen noch einmal an, ehe er sich wieder dem zuwenden wollte, was er in diesem Raum zuerst entdeckt hatte. Aber als er seinen Kopf zu der unbeschädigten Kapsel drehte, nahm er hinter sich ein Geräusch wahr, dass sich unbehaglich maschinell anhörte. Als er sich besorgt umdrehte, sah er einen der Cyborgs, die sie zuvor erledigt hatten, wieder auf die Beine kommen und die Hände in die Höhe strecken. Eine Geste, die ein Ersatz für die *weiße Fahne* darstellen sollte, erwartete er bei den Herzlosen in dieser Form aber nicht und schaltete schnell, nachdem von dem Roboter ein bedrohliches Piepen ausging. "Runter!"